

Im Porträt: Leichtathletik

Unter dem Titel „Im Porträt“ will die TSV Ginsheim in lockerer Abfolge einen Überblick über ihre neun Abteilungen bringen. Nach dem Gesundheitssport im ersten Beitrag und Karate in einem weiteren geht es heute um die Leichtathletik und das Sportabzeichen.

„Laufen, Werfen, Springen“ – wer die moderne Leichtathletik nur mit diesen drei Begriffen verbindet, sollte einmal einen Trainingstermin der gleichnamigen Abteilung in der TSV Ginsheim besuchen. Da geht es natürlich auch um Maßband und Stoppuhr, aber eben nicht nur: Im Training werden auch einzelne Bewegungsabläufe isoliert betrachtet, zum Beispiel der Start aus den Blöcken, der Anlauf mit dem Speer oder die Drehung mit der Kugel zwischen Kinn und Hals. Dass dabei auch der Spaß nicht auf der Strecke bleibt, versteht sich von selbst und wird von den Kindern und Jugendlichen auch mit an erster Stelle genannt, wenn man sie nach ihrer Motivation für diese Sportart befragt.

Wie alles begann: Schon bei der Gründung des Vereins vor fast 130 Jahren betrieben die Vereinsmitglieder besonders in den Sommermonaten im Freien ergänzend zum (Gerät-)Turnen immer auch die leichtathletischen Grunddisziplinen. Als 1969/70 daraus eine eigenständige Abteilung unter dem Dach des Gesamtvereins wurde, konnte das Training kontinuierlich und auf die einzelnen Disziplinen zugeschnitten erfolgen. Dies geschah unter der Leitung von Joachim Link, dem bis heute erfolgreichsten Ginsheimer Leichtathleten. Er übergab 2011 nach dann 41(!) Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit den Staffelstab der Abteilungsleitung an seinen Nachfolger Dr. Gerhard Wetterau.

Im Jahr 1980 schlossen sich die Leichtathleten der TSV Ginsheim mit den Bischofsheimer Leichtathleten der SV 07 und des TV 1883 zu einer Leichtathletik-Gemeinschaft zusammen, der „LG Bischofsheim–Ginsheim“. Ihr Erfolg spricht für sich: Denn allein in den Jahren 2009 bis heute errangen innerhalb der LG die Ginsheimer Leichtathleten mehr als 60 Meisterschaften auf Kreis- und Bezirksebene.

Die Übungsleiter der LG bieten ein möglichst breites Spektrum der vielen leichtathletischen Disziplinen an; einzige Ausnahme sind derzeit Hammerwurf und Stabhochsprung. Mit einem bis vor zwei Jahren jährlich stattfindenden bundesweiten Hürdenmeeting und einem Schülersportfest zeigte sich die LG auch als kompetenter Ausrichter von Wettkämpfen in mehreren Sparten.

Sportabzeichen

Wer sich in erster Linie nicht gegen die gleichaltrige Konkurrenz messen, sondern seine Fitness „nur für sich“ beweisen möchte, hat bei der LG Bischofsheim-Ginsheim auch die Möglichkeit zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Hierzu finden sich jährlich etwa 70 Personen zu den Abnahmetermi- nen ein und absolvieren jeweils eine Disziplin in den Bereichen Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination. Einmal wöchentlich kann man davor in zwanglosem Rahmen Bewegungsabläufe trainieren, die mancher vielleicht zuletzt in der Schule abgerufen hat. Die Disziplinen für das Sportabzeichen sind dabei nicht nur in der Leichtathletik angesiedelt, denn auch Radfahren, Schwimmen, Seilspringen oder turnerische Übungen stehen unter anderem hierbei in drei Schwierigkeitsstufen zur Auswahl.

Nähere Informationen zur Leichtathletik und zum Sportabzeichen finden sich im Internet unter www.tsv-ginsheim.de, in der Geschäftsstelle der TSV Ginsheim oder im persönlichen Kontakt.

Vorschau

Im nächsten Porträt wird die Abteilung Turnen mit dem Teilbereich Kinderturnen vorgestellt werden.